



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
jak - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Künstleraustausch mit Chongqing

### Zwei chinesische Gastkünstlerinnen neu am Rhein, und zwei Düsseldorfer sind zurück aus China

Seit 2009 pflegt Düsseldorf mit der chinesischen Partnerstadt Chongqing einen regelmäßigen Künstleraustausch. Der Kontakt speziell zum Organhaus in Chongqing ist bei den Düsseldorfer Künstlern auf große Resonanz gestoßen und hat viele gute künstlerische Ergebnisse hervorgebracht.

Soeben sind zwei Gastkünstlerinnen aus Chongqing – Lili Qian und Jing Wen – in Düsseldorf eingetroffen und halten sich für zwei Monate am Rhein auf. Und zwei Düsseldorfer Künstler – Gabriele Horndasch und Bernhard Langerock – die im Rahmen des Austauschprogramms im Organhaus in Chongqing zu Gast waren, präsentieren unter dem Titel "Back from Chongqing" ihre in China entstandenen Arbeiten nun im Atelier am Eck.

#### Ausstellung "Back from Chongqing"

Gabriele Horndasch, geboren 1969, studierte Bildhauerei und Film an der Kunstakademie Düsseldorf und ist Meisterschülerin von Irmin Kamp. Sie präsentiert eine frei schwebende 1-Kanal-Videoprojektion als Teil einer Arbeit mit 8 Projektoren, die erstmals 2013 im Organhaus in Chongqing zu sehen war.

Bernd Langerock, geboren 1953, studierte Grafik an der Düsseldorfer Kunstakademie und ist seit langem als Fotograf tätig. In der Ausstellung zeigt der Künstler Fotografien aus China, die zwischen 2013 und 2015 entstanden sind. Es handelt sich um Portraits, die die inneren Zustände und Gefühle der sich wandelnden und im Umbruch befindlichen chinesischen Gesellschaft thematisieren: Geborgenheit und Zerissenheit, Angst und Hoffnung, Orientierungslosigkeit und Halt.



- 2 -

Die Ausstellung "Back from Chongqing" wird am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr im Atelier am Eck, Himmelgeister Straße 107e, eröffnet und läuft bis zum 22. November. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

(arz)